**Bewertungstabelle kooperative Lernformen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Lerntempoduett | Er  Vg  Cs | A1IKK | TG | Sticken | ¼ der KL (2S) sind in der Lage die einfachen Aufgaben zu lösen. | Rest der KL ist stark überfordert 🡪 Frust! | Nur bedingt geeignet 🡪 Abhängig von der ‚Klassenstärke‘ | Vorarbeit erfordert viel Zeit  Zeitaufwand der S. ist enorm, um etwas zu erfassen.  Sie brauchen viel Hilfe. |
| Gruppenrallye | Er  Vg  Cs | A1 | TG | Nähmaschinen-teile | Steigerung der Leistung um ca. 50%.  Kurzzeitgedächtnis? | Zeitraufwand und Ertrag?  Zeit für die manuellen Arbeiten ist sehr begrenzt (2h pro Woche). | Repetition | Nur kurzfristige Steigerung der Leistung 🡪 1 Woche später war fast alles vergessen! |
| Hilfstreppe | Er  Vg  Cs | A3 | TG | Häkelschrift | 2/3 der KL vertiefen sich im eigenen Tempo mit der Materie | Schwache S. geben bald auf 🡪 verlieren die Freude am Fach | Für mittlere und gute S. | Schwache S. brauchen trotzdem noch zusätzlich mehr Hilfe von der LP. |
| Gruppenpuzzle | As, Ks | E2c | F | Les verbes de l’hôpital  SuS kriegen 3 verschiedene Arbeitsaufträge zum selben Thema  (Übersetzung, Diagramm ausfüllen, Partizipien bilden, immer zu den 13 Spitalverben). | jeder SuS befasst sich intensiv mit eigenem Auftrag  in einem zweiten Schritt präsentieren die SuS in 3-er Gruppen ihre Resultate.  Da alle 3 Aufträge sich ergänzen, vervollständigen sie somit ihr Wissen zum Thema | nicht zu früh die Materialien der anderen 2 Aufträge austeilen, da SuS sonst gleich ausfüllen statt sich auszutauschen | Thema, welches man aus verschiedenen Richtungen angehen kann  Binnendifferenzierung: stärkere SuS lösen schwierigeren Auftrag |  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Partnerarbeit | As, Ks | P1a | F | Le village des animaux (Präpositionen)  Vokabular-Erschliessung unbekannter Wörter | SuS nutzen eigene, aber auch Ressourcen der Partner (Strategien : Bilder, Parallelwörter...) | Strategie „Nachschlagen der Wörter“ explizit verbieten | Wortschatzarbeit im Kontext  stärkere SuS helfen schwächeren SuS |  |
| Partnerpuzzle | AE  OD | A4bc | W | Repetition Holz- und Metallkunde zur Prüfungs-  vorbereitung | Die Sus arbeiten selbständig und konzentriert.  Alle (nicht nur einzelne) sind am Arbeiten. | Obwohl alle gearbeitet haben, wurde zu wenig gelernt. >Aufwand und Ertrag stimmen nicht. | Im Niveau A nur zur Repetition von einfachem Stoff in disziplinierten Klassen. | Da Aufwand und Ertrag nicht stimmen (Die Klasse hat in 30min zu wenig gelernt), werde ich diese Lernform nicht mehr anwenden. |
| kooperative Gruppenarbeit | Kop  Ns | E4b | Bio | Genetik: Mendel’sche Regeln | Gedankenaustausch  SuS helfen sich gegenseitig und profitieren von ihren Stärken  Erfolgserlebnis wenn zu Resultaten gekommen  Es gibt kein „falsch“, da erst mal nur Gedankenaustausch  Vernetztes Denken  Alle SuS müssen sich beteiligen | man muss alle aktivieren, SuS bleiben nicht immer ernsthaft bei der Sache  Gefahr, dass immer dieselben SuS Resultate präsentieren | Vernetztes/ wissenschaftliches Denken fördern, neue Themen angehen | siehe negative Erfahrungen  Gruppengrösse beachten  zeitlichen Rahmen vorgeben |
| Synchrone Choreografie im Geräteturnen in 2er Gruppen | Mu  Hr  My | E4bc | Sport | Geräteturnen | Selbstst. Arbeiten  Individualisierung  Interessenbezogen  Festigung von altbekannten Bewegungen  Förderung Kreativität | Braucht sehr viel Zeit  Bewegungsqualität steht im Hintergrund | 3./4. Klässlerinnen  Abschluss Geräteturnen |  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Gegenseitiges Feedbackgeben | Mu  Hr  My | A4abc | Sport  Schwimmen | Kraul | Physische und kognitive Auseinandersetzung mit Bewegungsabläufen  Effizientes Feedback einer ganzen Klasse | Spezifisches Bewegungswissen war nicht bei allen genügend ausgeprägt für gegenseitiges Reflektieren | Selbstständig arbeitende Klassen | Feedbackpunkte klar festlegen |
| Partnerpuzzle | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3f | BC | Diffusion | -koop. Erarbeitungsphase | -individ. Erarbeit.phase fand nicht statt  -Ergebnissicherung | -Fach  -konzentriert arbeitende Halbklassen | -Doppellektion erforderlich |
| „Kooperative Gruppenarbeit“ | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3e | M | Kreis, Ermittlung von Pi | -handlungsorientiert  -interessierte SuS bringen sich ein | -grosse Ablenkungsgefahr  -SuS können sich aus Verantwortung nehmen  -Ergebnissicherung auf Plakaten gut bis sehr bescheiden | -Fach  -nur für interessierte und eigenverantw.bewusste SuS geeignet | -Thema erweitern und dann ev.mit Gruppenpuzzle durchführen  -Aufwand und Ertrag stimmen nicht  -diese Klasse ist generell schwierig zu unterrichten und zu motivieren |
| Partnerpuzzle | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3f | BC | Diffusion | -koop. Erarbeitungsphase | -individ. Erarbeit.phase fand nicht statt  -Ergebnissicherung | -Fach  -konzentriert arbeitende Halbklassen | -Doppellektion erforderlich |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| „Kooperative Gruppenarbeit“ | Ct,Fl,Mj,Ms,Sta | E3e | M | Kreis, Ermittlung von Pi | -handlungsorientiert  -interessierte SuS bringen sich ein | -grosse Ablenkungsgefahr  -SuS können sich aus Verantwortung nehmen  -Ergebnissicherung auf Plakaten gut bis sehr bescheiden | -Fach  -nur für interessierte und eigenverantw.bewusste SuS geeignet | -Thema erweitern und dann ev.mit Gruppenpuzzle durchführen  -Aufwand und Ertrag stimmen nicht  -diese Klasse ist generell schwierig zu unterrichten und zu motivieren |
| Spiel | ISF | KK | G | Galgenmänn-chen als Einstieg  Lösung: Schiesspulver | SuS werden durch das Spiel aktiviert und motiviert, sind bei der Sache |  | Einstieg oder zu Auflockerung zwischendurch, gutes Mittel zur Motivation |  |
| Gruppenarbeit  Partnerarbeit | ISF | KK | G | Erfindung des Schiesspulvers | * Einteilung mit farbigen Bildkärtchen (Einteilung mit Hilfe der Bilder, dann Gruppenbildung aufgrund der Farben) * SuS beteiligen sich aktiv am Unterricht   Durch den Gruppenwechsel kommen die SuS in Bewegung |  | Für alle SuS-Gruppen, fördert die Kooperation | Bei ungünstigen Sus- Konstellationen muss die LP eingreifen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Texterschliessung | Ct, Fl, Ms, Mj, Sta | E1e | D | Kurzgeschichte | Die Schülerinnen arbeiten zum grössten Teil konzentriert. Lesen und erzählen einander. | Die Gespräche untereinander muss man kontrollieren:  Mundart Gefahr! | Für die 1 Klassen sollten 2 Lektionen  geplant werden, da die Schülerinnen eine Zusammenfassung schreiben müssen! |  |
|  |  |  |  |  | Der Einstieg  *Tiere und ihre versch. Nase* hatte eine sehr gute Wirkung! |  |  |  |
| Gruppenpuzzle | Os, Ga, Cr,  Rn | E2a | M | Flächen und Volumen | - eigenständiges Erarbeiten und weitergeben  = Lerneffekt grösser  - genaueres Überlegen durch Erklären | - korrekte Stoffinhalte?  -Fehlerquellen möglich, Kontrolle eher schwierig | Diverse Anwendungs-möglichkeiten | - Zeitmanagement - Fehlerquellen |
| **Place Mat** | Ag | E2b | M | Flächenberechnung von Vierecken | * Sehr konzentriertes und selbstmotiviertes Arbeiten. * Aufgabenstellung war klar. * Alle SuS sind im Lernprozess integriert. | * Aufgabenstellungen könnten zu wenig klar, die Aufgabe zu schwierig sein sein.   Selbstdisziplin der SuS. | * Einführung * Erarbeitung   Repetition | * Binnendifferenzierung   Präsentation sorgfältig planen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| **Gruppen-puzzle** | Me, Ag | P3a  P3b | Bio/ D/ Gefö | Sucht/ Drogen | * SuS tragen Verantwortung fürs eigene und das Lernen anderer. * Aktivierung aller SuS. * SuS stellen sich gegenseitig Fragen. LP ist nicht immer im Zentrum. * Klare Strukturen. * Intensive Auseinandersetzung mit einem Thema.   Stofffülle wird auf das Wesentliche komprimiert. | * Wissenssicherung aller Teilthemen für alle. * Selbstdisziplin der SuS.   Nicht alle SuS geben die Inhalte seriös weiter. | Erarbeitung | * Muss eingeübt werden. * Zeitmanagement   Einzelne Phasen müssen klar getrennt werden. |
| **Kooperative Texterschliessung** | Me | P3a  P3b | BCH | Trennverfahren | * SuS arbeiten konzentriert und ruhig. * Fragen werden gestellt und beantwortet. * Vertieftes Textverständnis. * Repetition gibt inhaltliche Sicherheit.   Erfolgreicher Memorisierungsprozess. | * Zu anspruchsvolle Texte.   Platz/ Lautstärke | * Texterschliessung   Sachtexte |  |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Fakten-Sammel-Methode | Wi/Sc/Sü | P2d | D | Charakter-eigenschaften von Fabeltieren | Hohe SuS- Beteiligung /  SuS bringen eigenes Wissen ein. | Korrektur von Fehlern/ Unstimmigkeiten | Alle Stufen, Niveaus und Fächer  (einfache Methode ohne viel Aufwand) | Visualisierung (Überprüfung) der Ergebnisse |
| Fehler einbauen  Durch LP  (Variante: SuS bauen Fehler ein) | Wi/Sc/Sü | P2d | D | Repetition Merkmale Fabeln | Aktivierend / SuS müssen mitdenken / erhöhte Aufmerksamkeit |  | Alle Stufen, Niveaus und Fächer | Erhöhter Zeitbedarf, wenn SuS Fehlertexte selbst erstellen |
| Kugellager  (siehe Broschüre „Kooperatives Lernen“) | Wi/Sc/Sü | P2d | D | Vorlesen von selbst (in PA) geschriebenen Fabeln | Alle SuS werden mündlich aktiv |  | Austausch von erarbeiteten Resultaten | Lärmpegel |
| Drei-Schritt-Interview  (siehe Broschüre „Kooperatives Lernen“) | Wi/Sc/Sü | P4f | Ch | Repetition Reinstoff/ Stoffgemische | Alle SuS sind aktiv/  Intensive Auseinandersetzung mit der Thematik/ dem Unterrichtsstoff | SuS sind darauf angewiesen, dass die andern seriös arbeiten (Wissen kann verloren gehen) | Simplere / kurze Lerninhalte oder Repetition (oder genügend Zeit einplanen | “Zwischenkontrolle“ durchführen  (entweder indem Experten nach der EA ihre Resultate vergleichen oder mit Kontrollkarten überprüfen) |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Concept Attainment (siehe Methodenkoffer IQE online) | Wi/Sc/Sü | P4f | Ch | Erschliessung der Begriffe Verbindung/Gemisch | “Rätselcharakter“/ Bereiche aus dem Alltag können eingebaut werden (Vorwissen der SuS wird eingebaut)/  aktivierend |  | Erschliessen neuer Begriffe anhand deren Merkmale (naturwissenschaftl. Begriffe, Wortarten, Nebensatzarten,...) | Mit genügend Beispielen arbeiten, damit Merkmale für SuS klar werden/ Einzelne Arbeitsphasenhasen klar trennen |
| Spickzettel schreiben | Hw | 4.Niveau A | Hw | Vorbereitung auf Prüfung | Gegenseitige Unterstützung beim Lernen  Mit unbekannten SuS zusammenarbeiten | Schwierig, wenn jemand schon „alles kann“ | Niveau A  Niveau E, falls Test direkt nach Ferien | Repetitionsfragen für SchülerInnen, die schon meinen alles zu können |
| Gruppenpuzzle | HW | 4.Niveau E | HW | Guetzliteige | Jemand wird Experte und kann andere unterrichten  Alle haben etwas schriftl. In der Hand  Basis für Umsetzung in Praxis | Braucht viel Zeit  Nicht für alle Klassen geeignet  Nachbesprechung wichtig um Fehler aufzudecken | Alles Mögliche | Zeitaufwand (Vorbereitung / während Unterrricht) |
| Einer bleibt, die Anderen gehen | HW | 3.Niveau A | HW | Repetition Hefeteig | Flüstern üben  Stoff festigen hat funktioniert | Braucht Zeit  Fehler (siehe Oben) | Repetition | Zeitaufwand  Nicht alle sind gleichzeitig fertig, was dann? |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Bildliche Visualisierung | As, Ks | P1a | F | Präpositionen  Envol 6, unité 12 | SuS haben eine konkrete räumliche Vorstellung durch Vorzeigen und Positionsveränderungen von Gegenständen. SuS können das neue Wissen direkt selber in neuem Kontext anwenden. | - | Einführung räumlicher Konzepte | - |
| Concept Map (Prezi) | As, Ks | E2c | F | Passé composé  Envol 7, unité 2 | guter Überblick über ein Thema, sehr gut geeignet für das Repetieren und Erweitern eines Themas  Als zweiter Schritt: Wissen überprüfen und vertiefen durch Ausfüllen eines lückenhaften Concept Maps | Ablenkungsgefahr durch visuelle Effekte bei Prezi-Präsentationen | Aufzeigen und Verstehen von Sachzusammenhängen |  |
| Gruppentest | DL, DE, RS,  RP | E2b | F | Verben konjugieren | + hohe Konzentration + SuS geben sich Mühe einander zu helfen | - einzelne Faulenzer - gute SuS lassen sich evtl. verunsichern | Spezifische, einzelne Themen mit einem Denkschritt | + Profiteure aus dem Gruppentest rausnehmen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Schreibkonferenz (Bewerten) | DL, DE, RS,  RP | E4a | D | Argumentieren | + Auseinandersetzung mit vielen Aufsätzen + Urteilsvermögen wird geschult da viele Vergleiche | - einzelne SuS nehmen das Bewertungsraster nicht ernst - Einführung des Rasters braucht Zeit | Fortgeschrittene Klassen mit gutem Klima nach mehrmaligem Üben | + klare Richtlinien  + klare Bewertungs-kriterien |
| Kooperative Überprüfung | DL, DE, RS,  RP | E4b | Mus | Intervalle | + Thema wird gut durchdacht | - Einige SuS nehmen es nicht ernst | Repetition, Testvorbereitung | +Kontrollabgabe an SuS wird ausgenutzt 🡪 Präsent bleiben! |
| Placemat | DL, DE, RS,  RP | E4b | Gs | Weimarer Republik | + Intensität beim Arbeiten ist sehr hoch, hohe Schüleraktivität | - mögliche Überforderung | Schnelle Einigung über eine These | + Fragestellung einfach halten |
| Partner Interview | DL, DE, RS,  RP | E2a | F | Einkaufen im Laden | +Dialog ergibt sich sehr schnell +hoher Anteil an mündlicher Arbeit | - Eventuell zu wenig fordernd da zu repetitiv | Eintrichtern und Üben von fixen Strukturen | Klare Regeln im Bezug auf Anzahl Fragen und Art und Form der Antworten festlegen |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| Lerntempo Duett | DL, DE, RS,  RP | E4c | Eng | Progressive vs. Simple | +konstante Schüleraktivität + Eigenverantwortung von SuS | - SuS geben sic keine Mühe, arbeiten absichtlich langsam | Selbstständige Klassen | - präsent bleiben - Stichkontrollen |
| Kooperative Lernform: Texterschliessung durch Randnotizen | Hohm. Stö. | E2 | D, ISF | Randnotizen erstellen | Da die Lektione eine Eintelförderung war, hat die SHP die Rolle des "Partners" für die kooperative Lernförderung übernommen.Dadurch hat der Schüler eine Übungspartnerin erhalten und gleichzeitig die gestellte Aufgabe sehr gut verstanden. | Stolpersteine waren hier keine ersichtlich. | Fazit   geignet für: siehe "positive Erfahrungen" | Die Lektione war dem Schüler entsprechend aufgebaut, die Aufgabenstellugn vom Volumen her angemessen, die Arbeitsanweisungen klar verständlich. Die Lektion war abwechslungsreich, konzentriert und klar. Die gezeigten Lernstrategien konnte der Schüler am Ende richtig und sinnvoll einsetzten. |
| Kooperative Lernform: Kooperative Texterschliessung Partnerarbeit | Stöckli Wirz u.a.m. | 8.Kl. | DAZ | Adjektive steigern und neuen Text erschliessen | Die Zwei haben gut zusammengearbeitet, es scheint, dass diese Kooperation gut angeleitet und eingeübt wurde. (Keine leichte Aufgabe, wie mir scheint) | Mögliche Stolpersteine bei der Partnerarbeit sehe ich da, wo die Chemie der zwei Personen nicht passt und die Zusammenarbeit daher nicht unbedingt gewinnbringend ist. | Die kooperative Texterschliessung ist tatsächlich geeignet, neue Texte kennen zu lernen, in dem Falle, die Sprache zu erlernen, den Text zu erfassen und in eigenen Worten wiederzugeben, einander etwas zu vermitteln, einender zuzuhören, gemeinsam zu kontrollieren, ob der Inhalt verstanden wurde...Die PA dünkt mich eine sehr geeignete Lernform, zumal die Gruppe aus zwei Schülern besteht. | Ich kann mir vorstellen, dass es einiger Anstrengung seitens der Lehrperson bedurfte, die zwei verschiedenen Persönlichkeiten zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit zu bewegen. Zumal es in dem Falle keine Ausweichmöglichkeiten gibt. |
| **Name Lernform** | **Päd. Team** | **Klasse** | **Fach** | **Thema** | **pos. Erfahrungen was ist gut gelaufen? wirkte unterstützend** | **neg. Erfahrungen**  **Schwierigkeiten mögl. Stolpersteine** | **Fazit**  geeignet für: zu beachten: | |
| partnerpuzzle | b/g  ariane  od | A4abc | werken | Rep.materialkunde für Lernkontrolle  Buntmetalle  Eisenmetalle  Holzplatten | Sus fragt nach  Verantwortung über Timing  Sus tauschen aus |  | Theorieblatt vorher lesen.  Grupppengrösse von 4 pers. ok  Sus finden diese Form hilfreich  Zwei Gruppen austauschen reicht | Auftrag im Plenum besprechen |
| Placemat | b/g  ariane  od | E3e | werken | Repetition Wildbienenhaus | Phasenwechsel klappte.  Einzelne strake S. konnten die Aufgabe gut lösen.  Jede Gruppe hatte andere Fragen. | Haben die Fragen nicht genau gelesen.  War unruhig, konnten nicht ruhig über das Gefragte nachdenken. | Diese Form eignet sich nicht für jede Klasse. |  |
| Placemat | Od | E2c | B/g | Van gogh Lebenslauf repetieren | Bei dieser Aufgabe habe ich bei jeder Gruppe das gleiche gefragt.  Bei dieser Klasse funktionierte es so wie auf dem Merkblatt. |  | Es wurde mit der Zeit langweilig. Weil die Anworten sich wiederholten. |  |
| Placemat | Od | P2d | Textil | Modezeichnen | In Gruppen haben sie Falten  Rüschen  Kragen  Aermelbündchen  Zeichnen müssen |  | P2d sind ruhige und zuverlässige Schülerinnen  Auch hier hat alles tiptop geklappt. Denken-austauschen-vorstellen |  |